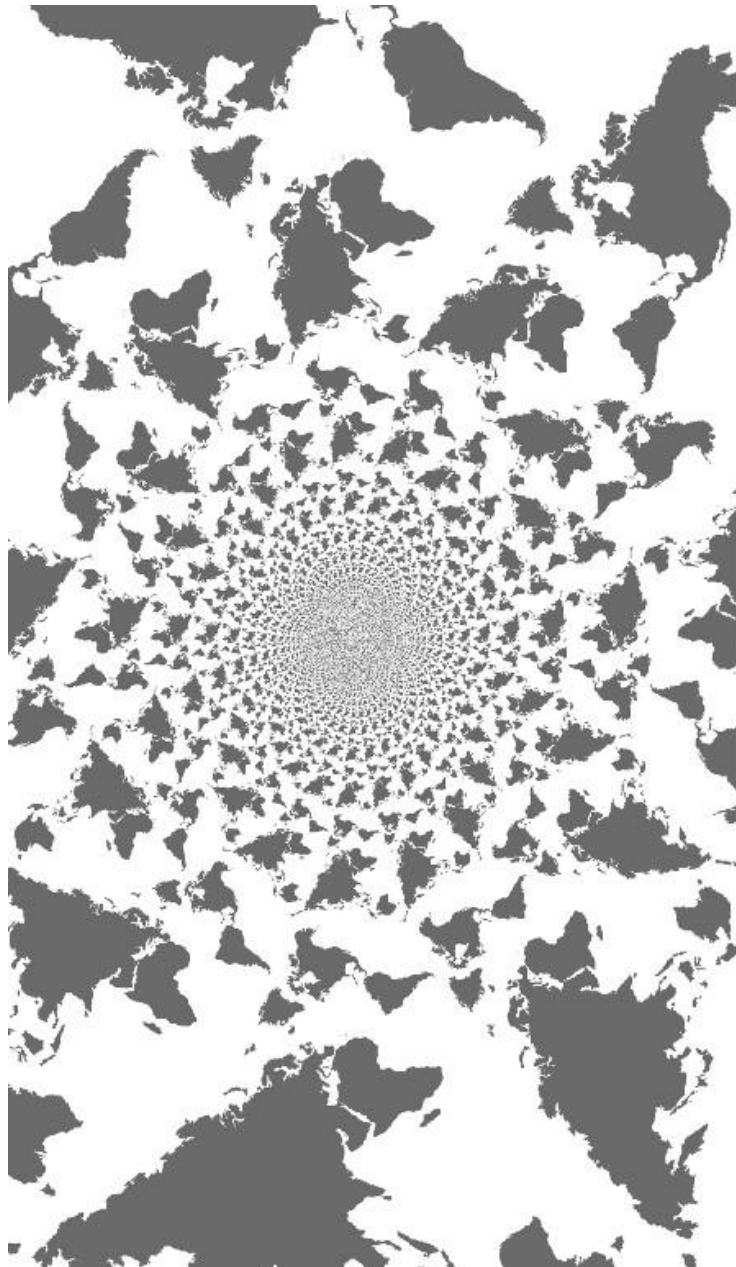


November 2020

blickpunkt

eine welt

**Veranstaltungen und Infos
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen**



INHALT	
GÖTTINGEN UND REGION	3
-NEWS	3
-VERANSTALTUNGEN	5
-#WELTWECHSEL	13
ONLINE-VERANSTALTUNGEN	18
LUMIÈRE UND MÉLIÈS	22
TAGUNGEN & SEMINARE	24
INFO- BILDUNGSMATERIALIEN	27
GRUPPENPORTÄT	29
-GÖTTINGENZERO	29
HERAUSGEBER/KONTAKT	30

AUS GÖTTINGEN UND DER REGION

NEWS

Veranstaltungen durch Corona beschränkt

Durch den vierwöchigen Lockdown im November kann es bei allen Veranstaltungen zu Einschränkungen kommen. Bitte informieren Sie sich, ob die Veranstaltungen stattfinden können oder nun Online erfolgen.

#WELTWECHSEL

„weltwechsel Niedersachsen: Gemeinsam Welt gestalten!“ sind die Aktionswochen zu globalen, gesellschaftspolitischen Themen. Unter dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ laden Gruppen, Vereine und Einzelpersonen ganz Niedersachsen zu Veranstaltungen ein, die sich mit Themen der globalen Nachhaltigkeitsziele auseinandersetzen. Anders als geplant findet ein Großteil der über 50 Veranstaltungen vom 2.11. bis 22.11. nun Online statt. Das [Programmheft](#) bietet einen Überblick über die Events.

#FRIEDENSDEKADE

Eingeführt worden, um das Engagement der Kirchenmitglieder für Friedensfragen zu stärken, hat die Friedensdekade schnell EYCE (Ökumenischer Jugendrat in Europa) Mitglieder angelockt mitzumachen. Dadurch entstand die jährliche „ökumenische Friedensdekade“, die in diesem Jahr vom 8.11. - 18.11. stattfindet und wie jedes Jahr am Buß- und Betttag ihren Abschluss hat. Auch in Göttingen finden zahlreiche Veranstaltungen statt, u.a. auch von Amnesty Göttingen und Bovenden. Hier zum vollständigen [Programm](#).

Straßengalerien „Unsere Straßen – Unsere Ziele – Unsere Kunst“ in unseren Dörfern auf Tour

17 Jugendliche aus Ebergötzen, Waake und Seulingen haben Zukunftsbilder gestaltet, die ab dem 5.12. durch ihre Dörfer wandern und auf unterschiedliche Art und Weise präsentiert werden. Es wird herzlich zu den drei Veranstaltungen eingeladen! Es werden außerdem tolle Menschen in Waake gesucht, die sich bereit erklären, am 5.12. oder auch gerne schon eine Woche lang vorher, die Kunstwerke der Jugendlichen in privaten,

beleuchteten „Advents-Fenstern“, die zur Straße zeigen, auszustellen! Bei Interesse bitte bei [Anja Belz](#) oder unter Tel. 0551 487141 (EPIZ Göttingen) melden. Mehr dazu [hier](#)

bridge-it! Eine Welt Award für Süd-Nord-Partnerschaftsprojekte

Mit dem [bridge-it! Eine Welt Award](#) werden Schülergruppen bzw. Projektleiter*innen für ihre Partnerschaftsarbeit ausgezeichnet. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Zeichen "Partnerships in Times of Crisis". Gewürdigt werden demnach nicht (allein) Erfolge, sondern auch spezielle Vorgehensweisen der Partnerschaftsarbeit: Welche Hürden mussten überwunden werden? Was konnte aus vermeintlichen Misserfolgen gelernt werden? Bewerbungen sind bis zum 17.11.2020 möglich, es winken Preisgelder mit einem Gesamtwert von 1500€!

Immerwährender Klima-Kalender

12 der Werke, die in dem Projekt „Klima-Jugend-Zukunft“ entstanden sind, schmücken nun die Monatsblätter eines immerwährenden Kalenders. Dieser kann für € 19,95 im Buchhandel (ISBN 978-3-96045-289-9) bestellt werden.

Mehr dazu unter <https://klimaschutz-goettingen.de/category/aktuelles/>

Verein Schulwälder für Westafrika e.V. sucht Verstärkung

Der Verein "Schulwälder für Westafrika e.V." sucht Verstärkung für sein internes Organisationsteam. Sie sind auf der Suche nach motivierten Personen, die sich gerne für den Wald- und Klimaschutz im Allgemeinen und den Regenwaldschutz in Westafrika im Speziellen einsetzen möchten. Möglichkeiten für ein Engagement gibt es viele: Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Online, Veranstaltungen), (digitale) Bildungsarbeit an Schulen, Vernetzung mit Kooperationspartnern in Deutschland und Ghana, (remote) Koordination von Pflanzprojekten und so weiter. Kontakt: team@schulwaelder.org, nähere Infos: www.schulwaelder.org

Postkarten-Aktion: „Menschenrechte lückenlos umsetzen.“

Damit deutsche Unternehmen weltweit Menschenrechte und Umweltstandards achten, braucht es einen gesetzlichen Rahmen. Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) setzt sich deshalb für ein „Lieferkettengesetz“ ein. Deren zentrale Forderung ist ein Gesetz, das Unternehmen dazu verpflichtet, Menschenrechte und Umweltstandards

weltweit zu achten - ein sogenanntes "Lieferkettengesetz". Damit dies Wirklichkeit wird, schreiben Sie eine [Mail](#) an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Auf der [Website](#) finden Sie noch weitere Aktionsideen und Kampagnen, zu denen der VEN arbeitet.

Hashtagkampagne #KeinRandproblem am 23. November

Um Rassismus konsequent bekämpfen zu können, müssen sich alle in dieser Gesellschaft darüber klar sein, dass Rassismus kein Ende oder Anfang hat. Er ist ein strukturelles Problem. Deshalb startet am 23. November 2020 – dem Jahrestag des rassistisch motivierten Brandanschlags in Mölln – eine Hashtagkampagne. Das Ziel: **#KeinRandproblem** in die Twitter-Trends zu bringen, um mehr Bewusstsein für das Thema Rassismus in der Netzcommunity zu erzeugen. Macht mit!

Ausbildung Partizipatives Projektmanagement VERSCHOBEN

Der Start der Ausbildung „Partizipatives Projektmanagement: Beteiligung, Zusammenarbeit & Kreativität verbinden – für ein nachhaltiges Leben“ wurde auf den **20./ 21.02.2021** verschoben.

Die Ausbildung richtet sich an alle Menschen, die im Bereich Bildung, Kultur, Kunst, (Entwicklungs-) Politik, Wirtschaft, Ökologie, aus Wissenschaft und Praxis, tätig sind oder sich dafür interessieren. In mehreren Modulen wird rund um Beteiligung/ Gemeinschaft/ Kreativität gearbeitet. [Zu mehr Infos](#). Bei Interesse an der Ausbildung oder Einzelthemen, Anliegen rund um partizipatives Arbeiten/ Projektmanagement: Tel: 0551-76419, Mail: schmitt@vepik.de

VERANSTALTUNGEN

Sa 31.10., So 01.11. | jeweils um 19:00 Uhr

ICH, DU - WIR WIR WIR - Ein Theatergame zur Klimakrise

Die Klimakrise beschäftigt uns. Die Probleme sind bekannt, doch Aktionen fallen schwer. Was muss passieren, damit sich wirklich etwas verändert? Ein leerer Raum, eine neue Gruppe, viele Möglichkeiten: Welche Position nimmst du ein? Tust du das, was du schon kannst und kennst oder probierst du etwas anderes aus? Eine Gemeinschaft entwirft eine Zukunft, in der Komfortzonen überprüft werden und am Ende Entscheidungen gefällt werden müssen. Ein interaktives Theatergame für Menschen ab 12 Jahre. [Tickets](#) ausschließlich im Vorverkauf.

V: boat people projekt

Ort: WERKRAUM, Stresemannstraße 24c, Göttingen

Fr 06.11. | 18:00 - 20:00 Uhr

Offener Gemeinwohl-Ökonomie-Salon

Neuen-Treff: Kennenlern-Informationen über die GWÖ für Interessent*innen und Mitmach-Möglichkeiten in der Göttinger GWÖ-Regionalgruppe. [Mehr Infos](#)

V: Gemeinwohl-Ökonomie-Regionalgruppe, Ort: VNB Göttingen, Nikolaistraße 1C (gegenüber der Bus-Haltestelle Nikolaistraße)

Fr 06.11. | 19:00 Uhr

Online-Auftaktveranstaltung des Ernährungsrats Göttingen

Bei der Online-Veranstaltung soll darüber gesprochen werden, warum Göttingen einen Ernährungsrat braucht und wie er einen Wandel anstoßen kann. Wo dieser ansetzen und wie er aussehen kann, soll mit Ihnen im Anschluss diskutiert werden. Um Vernetzung und einen regen Austausch zu ermöglichen, finden am 17., 18. und 19.11.2020 um 18:30 Uhr themenspezifische Gesprächsgruppen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie genauere Angaben zu Ort und Ablauf der Veranstaltungen. Für Anregungen und die Anmeldung nutzen Sie bitte folgenden Link: <https://www.surveymonkey.de/r/V6P3YSM>

V: Ernährungsrat Göttingen i.G., Ort: Online

So 8.11. | 11:30 Uhr

#friedensdekade

Auftakt-Gottesdienst zur Friedensdekade: Umkehr zum Frieden

Die Tätigkeit von Amnesty International basiert auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und hat zum Ziel, Verletzungen der Menschenrechte aufzuklären und darauf zu dringen, dass die Täter bestraft werden. In Göttingen und Bovenden gibt es drei amnesty-Gruppen, die für dieses Ziel arbeiten. Sie werden den Auftakt-Gottesdienst der Friedensdekade gestalten. [Mehr dazu](#)

V: Amnesty Göttingen und Bovenden

Ort: Ev.-Ref. Kirche, Untere Karspüle 11, Göttingen

Mo 9.11., 23.11. | jeweils von 9:30 – 12:00 Uhr

Kinderrechte & Corona in Ländern des Globalen Südens

Die Auswirkungen der Coronapandemie sind global und hängen länderübergreifend mit einander zusammen. So auch das Thema Kinderarmut. Der Schutz der Kinder und die Umsetzung ihrer fundamentalen Rechte auf Schutz vor Gewalt, Bildung und Gesundheit ist das Thema, das alle Projektpartner verbindet. Nun kommt ein weiteres hinzu: das Corona Virus. Wie gehen die Menschen und Projektpartner des Globalen Südens mit dieser Herausforderung um? Ist die Pandemie oder die Armut die größere Bedrohung?

Mo 9.11. von 17:00 - 19:00 Uhr, nähere Infos und Anmeldung: [hier](#)

Mo 23.11. von 17:00 – 19:00 Uhr, nähere Infos und Anmeldung: [hier](#)

V: Bildung trifft Entwicklung (BtE) mit VHS, Ort: Online

Mo 09.11. | 18:00 Uhr

#friedensdekade

Gedenkstunde am Mahnmal

Die diesjährige Veranstaltung zum Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9./10.11.1938 wird gestaltet von Schüler*innen des Geschichtstutoriums des Max-Planck-Gymnasiums Göttingen (Frauke Bury). Diese Veranstaltung der GCJZ Göttingen e.V. und der Stadt Göttingen ist Teil der diesjährigen Veranstaltungsreihe des Göttinger Bündnisses zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. [Mehr Infos](#)

V: GCJZ Göttingen e.V., Ort: Platz der Synagoge, Göttingen

Di 10.11., 24.11. | jeweils 9:30 – 12:00 Uhr

Europe meets Africa

Das Training Europe meets Africa sensibilisiert für die eigene Kulturbrille und bettet Afrika ins historische sowie in das Gegenwarts-Setting ein. Unterschiede in Verhalten und Denken werden erfahrbar gemacht und mit theoretischen Fachkenntnissen veranschaulicht, um dem clash of cultures positiv begegnen zu können und die Zusammenarbeit mit Afrika erfolgreich zu gestalten.

Di 10.11. von 17:00 – 19:00 Uhr, nähere Infos und Anmeldung: [hier](#)

Di 24.11. von 17:00 – 19:00 Uhr, nähere Infos und Anmeldung: [hier](#)

V: Bildung trifft Entwicklung (BtE) mit VHS Ort: Online

Di 10.11. | 16:00 - 17:45 Uhr

Argentinien - Universidad Nacional de La Plata und Universidad Nacional de San Martín

Referent/in Valia Carvalho

Habt Ihr Interesse an einem Studium in Argentinien und möchtet Informationen aus erster Hand über die Universidad Nacional de La Plata und die Universidad Nacional de San Martín erhalten? Die zentralen argentinischen Partneruniversitäten der Göttinger Uni veranstalten Live-Präsentationen sowie Frage- und Antwort-Sessions, in denen die Studierenden mehr über ihre Universitäten erfahren können. Anmeldung erforderlich. Kontakt über Tel. 0551 39 21324 oder valia.carvalho@zvw.uni-goettingen.de. [Mehr dazu](#)

V: Göttingen International, Ort: Online

Di 10.11. | 19:30 Uhr

#friedensdekade

Aber wie soll ich dann eine Frau nennen, die ... „halb schwarz“ ist? – Wie wär's mit – „Tanja“? (Noah Sow)

Wie identifizieren wir alltäglichen Rassismus? Wie gehen wir um mit unserer eigenen Sprach- und Begriffslosigkeit? Welche Weltbilder, Gewissheiten und liebgewonnenen Vorstellungen stecken hinter gutgemeinten und scheinbar harmlosen Formulierungen? Und wofür ist es gut, sich damit zu beschäftigen? Dem wird zusammen mit Sarah Vecera der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und Pfarrer Lusungu Mbilinyi (Studienleiter des VEM) nachgegangen. Anmeldung bis Montag, 10. November unter esg@esg-goettingen.de, auch Anmeldung zur Zoomteilnahme.

V: Ev. Studierenden- und Hochschulgemeinde Göttingen,

Ort: Ev. Studierenden- und Hochschulgemeinde, Nikolausberger Weg 27/29, Göttingen, Online (Zoom)

Mi 11.11., 25.11. | 9:30 – 12:00 Uhr

Meine Welt – deine Welt – unsere Welt: Interkulturelle Kompetenzen

Lernziel ist, die kulturgeprägte eigene Wahrnehmung zu schärfen und sich seiner Werte und Kulturstandards bewusst zu werden, um Andere besser kennen- und verstehen zu lernen und dieses Potential in der Zusammenarbeit zu nutzen. Techniken der interkulturellen Kommunikation können hier unterstützen und das eigene Erfahrungsrepertoire erweitern. Kulturkonzepte und die vielseitige, Jahrzehnte lange Praxiserfahrung der

Trainerin aus dem Bereich der interkulturellen Entwicklungszusammenarbeit geben dem Kurs Praxisbezug und Konkretion.
Mi 11.11. von 17:00 – 19:00 Uhr, nähere Infos und Anmeldung: [hier](#)
Mi 25.11. von 17:00 – 19:00 Uhr, nähere Infos und Anmeldung: [hier](#)

V: Bildung trifft Entwicklung (BtE) mit VHS, Ort: Online

Mi 11.11. | 16:00 – 17:45 Uhr

Kolumbien - Pontificia Universidad Javeriana und Universidad Nacional de Colombia

Habt Ihr Interesse an einem Studium in Kolumbien und möchtet Informationen aus erster Hand über die Pontificia Universidad Javeriana und die Universidad Nacional de Colombia erhalten? Unsere zentralen Partneruniversitäten in Kolumbien veranstalten Live-Präsentationen sowie Frage- und Antwort-Sessions, in denen die Studierenden mehr über ihre Universitäten erfahren können. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt über Tel. 0551 39 21324 oder valia.carvalho@zvw.uni-goettingen.de

V: Göttingen International, Ort : Online

Mi 11.11. | 18:30 - 21:30 Uhr

Indischer Online-Kochkurs - Vegetarische Küche

Dozent*in Arjan Pal Singh

Indische Gerichte sind berühmt für ihre Vielseitigkeit und sind dabei einfach in der Zubereitung - auch im Online-Kurs! Zu Hause und miteinander werden vegetarische indische Gerichte gekocht. Sie bekommen vor Kursbeginn abwechslungsreiche indische Rezepte und besorgen sich die Zutaten. Dann wird sich über Zoom getroffen. Begleiten und beraten werden Sie von dem/der Kursleiter*in. Die Kursgebühr beträgt 19,00 €. [Mehr Infos hier](#). Ansprechpartner*in: Team Hann. Münden, hmue@vhs-goettingen.de, Tel. 05541 9548360

V: Team Hann Münden Ort: Online

Mi 11.11. | 18:00 Uhr

Veranstaltungsreihe „Typisch muslimisch?!“: Antimuslimischer Rassismus

Referentin: Charlotte Nendza-Ammar

Antimuslimischer Rassismus – der Begriff allein wirkt irritierend. Wir verbinden damit im deutschsprachigen Raum eine eher biologische Vorstellung des Grundbegriffs Rassismus. Also Vorurteile aufgrund der

Herkunft einer Person. Ziel des Workshops ist es, die Funktionsweisen von antimuslimischem Rassismus zu verstehen, Handlungsstrategien für den Alltag zu entwickeln und eigene Denkmuster zu überdenken. Mehr dazu im [Flyer](#). Anmeldung per Mail an radipraev@ifak-goettingen.de

V: Radipräv, Ort: Online

Mi 11.11. | 19:30 Uhr

#friedensdekade

Seenotrettung an Europas Grenzen

Wie stellt sich die Situation der Flüchtlinge im Mittelmeer dar? Welche staatlichen Regelungen und welches Engagement der Nichtregierungsorganisationen und des „Kirchenschiffs“ „Sea-Watch 4“ sind aktuell? Daniel Hempel (30, Tischler und Erzieher) ging 2018/19 ohne seemännische Erfahrung auf die Alan Kurdi im Mittelmeer. Er erzählt über seinen Werdegang, seine Erlebnisse auf dem Schiff, sein Engagement und zeigt auf, welche Möglichkeiten jede*r hat, Menschen aus Seenot zu retten. Im Gespräch können die ethischen, humanitären und christlichen Hintergründe vertieft werden. Anmeldung zur Zoomteilnahme unter kg.johannis.goettingen@evlka.de

V: Ev.-luth. Kirchengemeinden St Johannis, Ort: Gemeindesaal St. Johannis und auf Zoom

Do 12.11. | 17:00 - 18:45 Uhr

Costa Rica und Mexiko - Universidad de Costa Rica und Universidad Nacional Autónoma de México

Referent/in Valia Carvalho

Habt Ihr Interesse an einem Studium in Costa Rica oder Mexiko und möchtet Informationen aus erster Hand über die Universidad de Costa Rica und die Universidad Nacional Autónoma de México erhalten? Göttingens zentrale Partneruniversitäten in Costa Rica und Mexiko veranstalten Live-Präsentationen sowie Frage- und Antwort-Sessions, in denen die Studierenden mehr über ihre Universitäten erfahren können. Anmeldung erforderlich. Kontakt über Tel. 0551 39 21324 oder valia.carvalho@zvw.uni-goettingen.de. [Mehr dazu](#)

V: Göttingen International, Ort: Online

Do 12.11. | 17:00 – 20:00 Uhr

„Politik braucht zugewanderte Frauen“

„Was brauchen Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, um in Göttingen in Parteien, Netzwerken und Verbänden sichtbar zu werden?“, formuliert Christine Müller, Göttinger Gleichstellungsbeauftragte, die Kernfrage der Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Integrationsrat der Stadt organisiert das Gleichstellungsbüro die Diskussionsveranstaltung mit und für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Zu der Veranstaltung beitragen werden Elvan Tekindor-Freyjer (SPD, Mitglied im Ortsrat Geismar), Helena Arndt (Die Partei) und Dr. Gülşan Yalçın (Vorstand des Integrationsrats Niedersachsen). Die Teilnahme ist begrenzt, Anmeldungen bis zum 6. November unter gleichstellungs-buero@goettingen.de. [Mehr Infos](#).

V: Gleichstellungsbüro Ort: Ratssaal, Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1 – 4, Göttingen

Do 12.11. | 19:30 Uhr

#friedensdekade

Neve Shalom/Wahat al-Salam und die School for Peace -Wegweisende Visionen für eine neue israelische Gesellschaft

Alle Bildungseinrichtungen von Neve Shalom/Wahat al Salam zeigen, dass ihre Bildungsarbeit auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Respekts fruchtbare Samen sind für die Entwicklung einer neuen israelischen Gesellschaft. Der Vortrag wird das Friedensdorf vorstellen und dabei insbesondere Geschichte, Konzept und konkrete Arbeit der School of Peace in den Blick nehmen, einem global einzigartigen, wegweisenden Begegnungs- und Fortbildungszentrum. [Mehr Infos](#)

V: Ökumenischer Arbeitskreis Frieden in Kooperation mit der GCJZ Göttingen e.V. Ort: Gemeindesaal St. Michael, Kurze Straße 13, Göttingen

Di 24.11. | 19:30 Uhr

#friedensdekade

Mod Helmy - Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete.

Lesung und Diskussion mit Igal Avidan (Journalist).

Der Arzt Mod (Mohamed) Helmy wurde von den Nationalsozialisten als »Nichtarier« diskriminiert und als Ägypter inhaftiert. Trotzdem half er jahrelang einer jüdischen Familie, sich vor der Gestapo zu verstecken. Mitten in Berlin gelang es ihm sogar mithilfe von Hitlers Intimfreund, dem Mufti von Jerusalem, eine Jüdin als Muslima in Sicherheit zu bringen. Der Journalist Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten, besuchte seine

Verstecke und zeichnet seine einzigartige Geschichte nach. Anmeldung erforderlich unter info@gciz-goettingen.de oder telefonisch unter 0551 205 4746.

V: GCJZ Göttingen e.V., Ort: Gemeindesaal der Ev.-Reformierten Gemeinde, Untere Karspüle 11, Göttingen

Do 26.11. | 18:00 Uhr

Radikalisierung im Netz am Beispiel YouTube und ihre Gegennarrative

Religiös begründete Radikalisierung findet heute meist im Internet statt. Oft sind soziale Medien und YouTube ein Einstieg in die Szene und eine erste Begegnung mit salafistischen Ideen. Gemeinsam wird ein Überblick über die wichtigsten Akteur*innen auf YouTube, ihre Argumentationsstränge und Verbindungen zueinander, geschaffen. Im Anschluss wird Gegennarrative vorgestellt: YouTuber, die online salafistische Videos kritisch analysieren und aufklären. Mehr dazu im [Flyer](#). Anmeldung per Mail radipraev@ifak-goettingen.de.

V: Radipräv, Ort: Online

Fr 30.11. | 14:00 - 17:00 Uhr

Antimuslimischer Rassismus

Referentinnen: Lena Reichstetter und Nava Zarabian

In diesem Online-Seminar wird dargestellt, wieso es wichtig ist, von antimuslimischem Rassismus zu sprechen. Analysiert werden die Mechanismen und Erscheinungsformen sowie die Auswirkungen auf die Lebensrealitäten von Betroffenen. Darüber hinaus werden gemeinsam Möglichkeiten besprochen, antimuslimischem Rassismus entgegen zu treten. Max. 20 Teilnehmer*innen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per E-Mail mit Name, Vorname und Adresse unter Braunschweig@leb.de an.

V: LEB in Niedersachsen e. V. in Kooperation mit Bildungsstätte Anne Frank, Ort: Online

Sa 5.12. | 17:00 Uhr

#straßengalerie

Jugendliche führen in Waake durch eine Straßengalerie, die nur durch Sie möglich werden kann! Es werden tolle Menschen in Waake gesucht, die sich bereit erklären, am 5.12. oder auch gerne schon eine Woche lang vorher, die Kunstwerke der Jugendlichen in privaten, beleuchteten

„Advents-Fenstern“, die zur Straße zeigen, auszustellen! So können die Kunstwerke, sobald es dunkel wird, von der Straße aus gesehen werden. Vielleicht möchten auch andere Künstler*innen ihre Kunstwerke in ihren Fenstern zeigen... Wer diese Aktion unterstützen möchte, melde sich bitte bei belz@epiz-goettingen.de oder Tel. 0551 487141.

V: EPIZ Göttingen, Ort: Waake

WELTWECHSEL IN SÜDNIEDERSACHSEN

Mehr Informationen und [Gesamtprogramm](#)

Di 03.11. | 16:00 – 18:00 Uhr

Auftakt weltwechsel Niedersachsen

Nach einer Begrüßung von Dr. Jörg Mielke (Staatssekretär und Chef der Niedersächsischen Staatskanzlei) und Christian Braun (Engagement Global) geht die Veranstaltung über in eine Diskussionsrunde zu dem Thema „SDGs? Ein hilfreiches Konzept für gesellschaftliche Transformation weltweit?!“. Es kommen Beiträge von Ruby Hembrom, Vorsitzende des Vereins adivaadi, Katrin Beckedorf (Geschäftsführerin VEN), Miriam Winzer (Janun e.V, Projekt EcoNa/YSD Germany) und Dr. Friederike Habermann (Ökonomin, Historikerin, Aktivistin). Die Auftaktveranstaltung findet nun online statt! Anmeldungen per Email an weltwechsel@ven-nds.de bitte mit dem Betreff „Anmeldung Auftaktveranstaltung“. [Mehr Infos](#)

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), Ort: Online

Do 05.11. | 17:00 - 21:30 Uhr

Regenerative Landwirtschaft, ein Paradigmenwechsel für die Klimabewegung?

„Wir müssen unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern, wenn wir einen nachhaltigen Lebensstil finden wollen.“ Das Ziel teilen sie, der Fahrplan jedoch sei ein Irrweg. Mit dieser provokanten These will die SoLaWiese in ihrem Workshop zeigen, warum es nicht darum geht, seinen Einfluss auf die Welt zu verringern, sondern darum, seinen Einfluss ins positive, regenerative zu wandeln. Wie das praktisch aussehen kann stellen sie am Beispiel ihrer Permakultur-Solawi vor.

Anmeldung unter: www.solawigreene.typeform.com/to/tEtAqf.

V: SoLaWiese - Permakultur Solawi, www.solawiese.noblogs.org
Ort: Im Hohen Feld, Einbeck (Greene)

Fr 06.11. | 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtführung, Workshop: Parcours des Guten Lebens - Gelebte Nachhaltigkeit entdecken

Auf dem Gelände des gASTWERKe e.V. finden sich gelebte Versuche nachhaltigen Lebens, die im Einklang mit den SDGs stehen. Bei einem geführten Rundgang erhalten Teilnehmende praxisnahe Einblicke und Inspirationen. Auf dem Gelände befinden sich u.a. Komposttoiletten, eine solidarische Lebensgemeinschaft, eine Photovoltaikanlage, ökologische Stampflehmgebäude, ein Tomatenmuseum, eine Büchertauschzelle, eine Ladestation für gemeinschaftlich genutzte E-Autos und E-Fahrräder und eine Bibliothek der Nachhaltigkeit. [Mehr Infos](#)

V: Chris Herrwig / Team der gASTWERKe Akademie

Ort: gASTWERKE Akademie, Forstamtstr. 6, Staufenberg-Escherode

Sa 07.11. | 16:00 - 18:00 Uhr

Luxus oder Vision für eine neue Welt? - Ein Workshop zum Konsumverhalten in Deutschland, Malawi und Togo

In Zeiten diverser Krisen wird die Frage nach dem Einfluss unseres Verhaltens auf Natur, Umwelt und Mensch größer. Es betrifft den Norden als auch den Globalen Süden. Die Konsumkultur und die Gründe für das Konsumverhalten sind unterschiedlich. Am Beispiel Lomé, Togo, Blantyre, Malawi und Hannover soll das Konsumverhalten im Globalen Norden und im Süden hinterfragt werden. Die Ergebnisse des Workshops sind Grundlage für gemeinsame Aktionen, die zur Sensibilisierung eines verantwortungsvollen Konsumverhaltens beitragen und nachhaltige Entwicklung fördern. Anmeldung: www.freundekreis-malawi.de.

V: Freundeskreis Malawi, Académie Bilimon (Togo), Ort: Online

Sa 07.11. | 20:00 - 22:00 Uhr

Nachbarschaftszentrum Grone - „SDG Tours“ online

Virtuelle Reisen mit Nachhaltigkeit zu Orten und Projekten der Welt
Bürger*innen mit und ohne Migrationshintergrund konzipieren virtuelle „Besuche“ zu ihren Heimat- oder Lieblingsorten und stellen nachhaltige Projekte vor. In einer Auftaktveranstaltung am 7.11.2020 werden die multimedialen Produktionen, begleitet von Live-Auftritten, vorgestellt. Mit einer Gebühr können interessierte Personen einen Zugangscod erhalten, um die Orte, sowie die Projekte virtuell zu „besuchen“ und sich mit den

Akteur*innen auszutauschen. Mehr unter: www.africancultureweb.de

V: African Culture Club im KAZ e.V., Kooperationspartner* in:
PLEA e.V. Göttingen, Ort: Deisterstraße 10, Göttingen

Do 12.11. | 16:00 Uhr

Göttingen Postkolonial? - Kolonialrassistische Vergangenheit und Gegenwart in Göttingen

Bis heute kämpfen Schwarze Menschen gegen den andauernden globalen Rassismus, rassistische Gewalt und die Folgen des Kolonialismus. Mit Blick auf Göttingen wollen wir darüber sprechen: Wo steht die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit heute? Welche Orte in Göttingen erinnern wie an Kolonialgeschichte? Wie wurde Kolonialrassismus bisher thematisiert und bearbeitet? Wie sieht der Umgang mit Artefakten aus der Kolonialzeit aus?

Es sollen koloniale Kontinuitäten sichtbar gemacht und gezeigt werden, wie kolonialrassistische Strukturen bis heute wirken.

Anmeldung: sarah.boeger@asa-ff.de.

V: ASA-FF e.V. (www.asa-ff.de), Ort: Online

Sa 14.11. - So 15.11.

Eine Welt Markt, Ausstellung und Diskussionsforum im KulturBahnhof Uslar

Mit dem Ziel der Intensivierung der Vernetzung erhalten Initiativen aus Uslar und Umgebung die Gelegenheit, sich zu präsentieren, und gemeinsam für Eine Welt zu planen. Ein Forum gibt Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Projektentwicklung. Dr. Denis Coulibaly wird über Erfahrungen aus der Migrantenselbstorganisation berichten. Die Beiträge werden zusätzlich als Online-Angebot veröffentlicht. Im Eine Welt Markt ist „für alle Sinne“ etwas dabei – die Ausstellung informiert über Projekte und Initiativen. Am 14.11. ist die Ausstellung von 15:00 – 22:00 Uhr und am 15.11. von 12:00 – 18:00 Uhr offen. [Mehr Infos](#)

V: Arte Events e.V. in Kooperation mit Kinderhilfe Ghana e.V. Uslar Ort:
KulturBahnhof Uslar, An der Eisenbahn 1, Uslar

Mo 16.11. | 17:00 - 19:00 Uhr

Workshop: Errungenschaften Afrikas

Was haben wir für ein Afrika-Bild? Viele Menschen sind überrascht, wenn geschichtliche und gegenwärtige Errungenschaften dem afrikanischen Kontinent zugeschrieben werden. Das in Bevölkerung und Medien vorherrschende Afrika-Bild ist von Herausforderungen durchzogen. In dem Workshop des Forums Entwicklungszusammenarbeit geht es nicht darum diese zu negieren, sondern den Horizont weiter zu spannen. Hier spielt u.a. die bemerkenswerte Geschichte Afrikas eine Rolle. Anmeldung für den Online-Workshop mit Dr. Keith Hamaimbo unter: nora.muehling@stadt.wolfsburg.de.

V: Stadt Wolfsburg - Referat Repräsentation, Internationale Beziehungen,
Ort: Online

Mo 16.11. | 18:00 - 20:30 Uhr

Dialogwerkstatt "Wie weiter nach Corona? Fairer und nachhaltiger leben in der Region Göttingen", Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung im Dialog

Das Ziel ist es mit Ihnen zu diskutieren, wie man sich in der Region Göttingen im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele umorientieren kann. Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung sollen ins Gespräch kommen und sich konkret zu fairen und nachhaltigen Konsumformen sowie alternativen regionalen Ernährungsstrategien in Göttingen und der Region austauschen. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich daher verbindlich bis zum 03.11. unter hirschfeld@epiz-goettingen.de an.

V: VEN, EPIZ Göttingen, BIGS, Ort: Online

Mo 16.11. | 19:30 - 21:30 Uhr

Workshop: Eine Utopie für das Ernährungssystem 2030+

Im Frühjahr 2020, als die Corona-Krise zahlreiche Missstände in der Gesellschaft deutlich gemacht hat, wurden die Stimmen von verschiedensten Menschen im Ernährungssystem eingefangen. Welche Abhängigkeiten, Herausforderungen, Chancen gibt es? Wagen wir nun den Blick in die Zukunft: Wie ist Ernährung 2030 lokal und global organisiert? Wer übernimmt welche Verantwortung? Wie sind Macht und Geld verteilt?

Aufbauend auf den Aussagen der Praxisakteur*innen sollen mutige Utopien entworfen werden, deren Anfänge schon heute zu finden sind! Anmeldung für den Online-Workshop per Mail: econa@janun.de.

V: JANUN e.V. Ort: Online

Di 17.11. | 16:00 - 19:00 Uhr

Workshop: Indigener Widerstand gegen verschärfte Rohstoffausbeutung im amazonischen Regenwald

„Wenn nicht jetzt, wann dann!“ fragen Beschützer*innen des amazonischen Regenwalds – aber auch die Holz- und Erdölindustrie, welche die Corona-Krise ausnutzt, um möglichst viel Profit einzufahren. Der Workshop besteht aus einem moderierten Gespräch mit dem ecuadorianischen Sápara-Aktivisten und Filmemacher Yanda Ushigua und Christian Cray (Acción Ecológica in Quito), einem Kurzfilm Ushiguas über den Widerstand gegen die Erdölindustrie und anschließender Diskussion mit dem Publikum, das wir anregen möchten, aktiv zu werden. Spenden für die Sáparas sind erwünscht. Anmeldung: menja@riseup.net.

V: Menja Holtz, Ort: Online

Do 19.11.2020 | 15:00 - 20:00 Uhr

Kollektive Selbstversorgung

Gemeinsam gut gestalten statt auf Ausbeutung ausruhen. Wir wollen nicht auf Kosten anderer Leben! Aber wie kann das gehen? In diesem Workshop werden verschiedene Methoden kennen gelernt, wie eine Kollektive Selbstversorgung praktisch gestaltet werden kann. Dabei werden drei Themenblöcken betrachtet: Landwirtschaft und Ernährung – Selbstverwaltung und Gruppenprozess – Interaktion mit dem Außen und globale Kooperation. Der Workshop ist offen für alle Interessierten, Vorwissen wird nicht vorausgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Anmeldung Mail an: kontakt@solawiese.de.

V: SoLaWiese - Permakultur Solawi, Ort: Im Hohen Feld, Einbeck (Greene)

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

Fr 06.11. – Sa 07.11. | 16:00 - 19:00 Uhr

Einwanderung und Pluralisierung der Gesellschaft

Migration bringt für die Migranten eine grundlegende Veränderung ihres Lebens und verändert die Struktur der Gesellschaft, die eine große Zahl von Migranten aufnimmt. Die Einwanderungs- und Eingliederungspolitik der traditionellen Einwanderungsländer USA, Kanada und Australien befinden sich im Übergang von Assimilations- zum Pluralismus-Modell des Multikulturalismus. Ziel des Seminars ist es, die negativen und positiven Erfahrungen der Migrationspolitik der USA, Kanada und Australien zu beleuchten, um daraus Konsequenzen für die deutsche Migrationspolitik zu ziehen. Zielgruppen: Migranten/-innen, Geflüchtete und deutsche Staatsbürger. Weitere [Infos](#) und Anmeldung: info@adimev.de Tel.: 0511 23523770

V: ADIM e.V., Ort: Online

Mi 11.11. | jeweils um 19:00 Uhr + 21:00 Uhr

Robin Hood der Elektrizität und Solartechnikerinnen in Aktion für Afrika – Online-Filmabend mit Diskussion

Robin Hood der Elektrizität: Eine indische Großstadt hat Probleme mit der Stromversorgung: ein lokaler Held setzt sein Leben aufs Spiel und verkabelt die Ärmsten der Armen.

Solartechnikerinnen in Aktion für Afrika: Die indische Barfuß-Akademie des in Rajasthan gelegenen Dorfes Tilona. Hier werden Landfrauen aus aller Welt zu Solartechnikerinnen ausgebildet. Ihr wertvolles Know-How bringen sie in ihre Heimatdörfer.

Nach Anmeldung bekommen Sie am Tag zuvor einen "vimeo"-Link und weitere Informationen, damit die, die das möchten, dann auch noch kurz untereinander sowie mit der Referentin über den Film sprechen können.

[Mehr Infos](#)

V: Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Ort: Online

Di 17.11., 24.11. | jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr

„UND WENN ES AUCH ANDERS MÖGLICH WÄRE? Bildung zu einer sozial-ökologischen Transformation gestalten“

Die Fortbildung vermittelt Wissen und Methoden, um Globales Lernen/BNE auch in digitalen Lernformaten als einen Ansatz umzusetzen, der Schüler*innen dazu anregt, gewohnte Grundannahmen über Wirtschafts- und Lebensweisen im Globalen Norden zu hinterfragen und Alternativen einer sozial-ökologischen Transformation kennenzulernen. Sie bietet zudem Austauschraum zu Herausforderungen in der eigenen Bildungsarbeit und

Anregungen zu sinnvollen Kooperationen zwischen Schule und zivilgesellschaftlichen Akteuren. Die Fortbildungen richten sich an Lehrkräfte, Referendar*innen, Multiplikator*innen und Studierende. [Zum Flyer](#). Anmeldung bis zum 9. November 2020 bitte an: em.kohlmann@uni-kassel.de.

V: Globales Lernen/BNE, Ort: Online

Mi 25.11. | 19:00 Uhr

A Plastic Ocean – We need a Wave of Change – Online-Filmabend mit Diskussion

Eigentlich macht sich Craig Leeson, preisgekrönter Journalist und Filmemacher, auf die Suche nach Blauwalen. Was er findet in 5 Jahren Drehzeit sind Tonnen an Plastikmüll in den Meeren - aber auch funktionierende Lösungen. (UK/Hong Kong, 2016, Original mit Untertitel deutsch, 102 Min., mehrfach ausgezeichnet). Lukas Held, Mitglied im Landesvorstand BUNDjugend Niedersachsen, kommt gerne nach dem Film mit Ihnen ins Gespräch. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

[Mehr Infos](#)

V: Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) Ort: Online

Di 24.11. | 17-20 Uhr

Rassismus und koloniale Kontinuitäten in Zeiten von Covid-19

Französische Ärzte haben im Sommer vorgeschlagen, Corona Impfstoffe in Afrika zu testen. Ausgehend von dieser Aussage blicken wir auf koloniale Kontinuitäten in der pharmakologischen Forschung in afrikanischen Ländern. In dem Interview mit dem Anwalt und Menschenrechtsaktivisten zeigt Karsten Noko aus Simbabwe die kolonialen Kontinuitäten auf und gibt Impulse für eine antikoloniale Antwort darauf. Auch die Situation in Brasilien ist durch koloniale Kontinuitäten durchzogen, besonders Indigene und Schwarze Menschen sind von Covid-19 und der aktuellen Politik betroffen. Um einen intersektionalen Blick zu bekommen, hören wir die Philosophin, Journalistin und Aktivistin Djamila Ribeiro aus Brasilien. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte unter info@kribi-kollektiv.de

V: Kribi – Kollektiv für politische Bildung Berlin, Ort: Online

Mo 16.11. | 18:00 Uhr

Webseminar: Geschlechtergerechtigkeit in weltweiten Lieferketten

In der Webseminar-Reihe der Initiative Lieferkettengesetz erhalten Engagierte und Interessierte vertiefte Einblicke in die diversen Diskussionen zum Lieferkettengesetz. Im Seminar wird aufgezeigt, dass Frauen und Mädchen besonders stark von negativen Auswirkungen des Wirtschaftens betroffen sind. Wesentlich öfter als Männer arbeiten sie in niedrig entlohnten und unsicheren Beschäftigungsverhältnissen, leisten unbezahlte Haus- und Sorgearbeit, sind ungesunden Arbeitsbedingungen und Diskriminierung ausgesetzt und erfahren sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz. [Zur Anmeldung](#)

V: SÜDWIND, Inkota, Germanwatch, FIAN Ort: Online

Di 17.11. | 10:30 - 12:00 Uhr

Online-Seminar zum Kompass Nachhaltigkeit

Wie kann ich den Kompass Nachhaltigkeit nutzen, um Ausschreibungen mit sozialen und ökologischen Kriterien erfolgreich durchzuführen? Das Online-Seminar zeigt, welche Möglichkeiten die Webplattform bietet. Anhand von Übungsaufgaben können Fragestellungen direkt ausprobiert werden. Wenn Sie sich angemeldet haben, bekommen Sie rund drei Tage vor der Veranstaltung den Link zur Teilnahme über WebEx und weitere Informationen zugesendet. Sie brauchen keine weiteren Installationen an Ihrem Computer vorzunehmen! [Zur Online-Anmeldung](#).

V: SKEW - Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Ort: Online

Mi 25.11. | 9:30 - 12:00 Uhr

Einstiegsseminar: Entwicklungspolitische Handlungsoptionen in Ihrer Kommune

In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Themen kommunaler Entwicklungspolitik und die Förderinstrumente der SKEW, um Ihr Projekt vor Ort in Deutschland oder gemeinsam mit einer Partnerkommune im Globalen Süden umzusetzen. Neben einem Praxisimpuls werden gemeinsam in einer Diskussion und mit interaktiven Methoden Herausforderungen diskutiert und erste Schritte in ein Engagement vor Ort aufgezeichnet. Anmeldeschluss ist der 24.11. [Zur Online-Anmeldung](#)

V: SKEW - Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Ort: Online

Do 26.11. | 11:00 – 16:30 Uhr

Wirkungsorientierung bei Kurzveranstaltungen, Projekt- und Seminartagen bzw. -wochen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

In diesem Online-Seminar sollen die Erkenntnisse der Studie „Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ für Kurzveranstaltungen zusammen mit Ihnen in die Arbeitspraxis übersetzt werden. Die Studie untersucht, wie verschiedene Maßnahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit wirken können. Diese Fortbildung richtet sich an Referent*innen aus der Praxis der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. [Zur Anmeldung](#)

V: Venro, Ort: Online

Fr 04.12. – Sa 05.12.

Runder Tisch Brasilien: Kommunikation und Aktion in der Krise – Wertewandel in Brasilien

Fr – 04.12, 18 – 20:30 Uhr, Sa – 05.12, 14 – 15:30 Uhr

Brasilien erlebt im Coronajahr 2020 eine Gesundheitskrise, die von der politischen Krise der Regierung Bolsonaro überlagert wird. Vulnerable Gruppen leiden besonders unter der Ausbreitung der Pandemie und der Banalisierung des damit verbundenen Risikos durch Präsident Bolsonaro. Immer wieder droht die politische Agenda der Regierung, die Ausnahmesituation durch die Pandemie für ihre Zwecke auszunutzen. Die sozialen Bewegungen agieren zwischen Widerstand und Resilienz. Sie müssen ihre politischen Debatten, Kampagnen und Proteste an die neue Situation anpassen. Wo stehen die sozialen Bewegungen im aktuellen Geschehen? Mit welchen neuen Narrativen reagieren sie auf die Krise und wie kann Solidaritätsarbeit trotz Corona weiter wirksam bleiben? Anmeldung bis 25.11. Info/ Anmeldung: Kooperation Brasilien e.V., Tel. 0761 6006926 oder info@kooperation-brasilien.org, Mehr Infos [hier](#)

V: Kooperation Brasilien e.V. Ort: Online

LUMIÈRE UND MÉLIÈS

Coronabedingt im November geschlossen.

TAGUNGEN & SEMINARE

Mo 16.11.

Tagung für Studierende der Ev. Theologie und Religionspädagogik Mehrteilige Onlineveranstaltung ab 16. November

Auseinandersetzung mit Antisemitismus. Was kennzeichnet den aktuellen Antisemitismus und wie erleben ihn Betroffene? Nach einer grundlegenden Analyse beschäftigen sich Workshops mit Verschwörungstheorien und der Frage, wann an Kritik an israelischer Politik antisemitisch ist. Außerdem geht es um Antijudaismus und ein christlich-jüdisches Verhältnis in theologisch reflektiertem Respekt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf wirksamen Reaktionen auf antisemitisches Sprechen in Öffentlichkeit und Bildungssituationen. [Weitere Infos](#)

V: Evangelische Akademie Loccum, Ort: Online

Mi 18.11. – Do 19.11.

Erd-Charta-Methodenseminare II „EC-Escape-Room und EC-Gruppenspiel“

Beim Erd-Charta-Methodenseminar II lernen die Teilnehmer*innen das Rätsel "Erd-Charta-Escape-Room" und das Erd-Charta-Gruppenspiel kennen und anzuleiten. Die Zielgruppen für die Methoden sind Jugendliche und Erwachsene. Die Teilnehmer*innen sind im Anschluss eingeladen, die Methoden bundesweit als Referent*innen anzuwenden. [Mehr dazu](#)

V: Ökumenische Initiative Eine Welt e.V.

Ort: Jugendherberge Kassel, Schenkendorfstraße 18, Kassel

Mo 16.11. – Mi 18.11.

Landwirtschaft für Biodiversität - Natürliche und kulturelle Vielfalt erhalten

Landwirtschaft profitiert von großer Artenvielfalt und intakten Ökosystemen. Durch traditionelle Praktiken brachte sie eine Vielfalt an Nutztieren und Kulturpflanzen hervor. Der jetzt bedrohliche Rückgang der Biodiversität bedroht langfristig auch die Landwirtschaft. Was kann und will sie selbst zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Biodiversität beitragen, ohne die Lebensmittelproduktion zu gefährden? Wie können Landwirtschaft, Naturschutz, Politik und Gesellschaft miteinander gute Lösungen finden? Mehr unter: https://www.loccum.de/programm/?sf_paged=2

V: Evangelische Akademie Loccum, Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, Rehburg-Loccum

19.11. - 20.11.

Öffentliche Finanzen zwischen Corona- und Klimakrise

In der Coronakrise ist die Klimapolitik zum Streitobjekt geworden: Während die einen Klimapolitik als Ballast für die wirtschaftliche Erholung ansehen, der zumindest zum Teil vorerst über Bord geworfen werden sollte, sehen die anderen Investitionen in den Klimaschutz als wichtigen Treiber einer nachhaltigen Erholung, die auch die Resilienz gegenüber künftigen Krisen erhöhen kann. Ein halbes Jahr nach dem Beginn der Coronakrise und den Beschlüssen der Bundesregierung zu Konjunkturpaket und Klimapolitik soll die Tagung eine erste Zwischenbilanz ziehen und weitere Weichenstellungen diskutieren. [Mehr Infos](#)

V: Evangelische Akademie Loccum, Ort: Evangelische Akademie Loccum Münchehäger Straße 6, Rehburg-Loccum

Fr 20.11 – So 22.11 | 13:30 - 18:00 Uhr

Islam und Umwelt

Wie in anderen Religionen ist auch im Islam die Bewahrung der Schöpfung fest verankert. Der Koran ruft dazu auf, die Umwelt zu schützen und sie nicht zu zerstören. Doch worauf beruht die islamische Tier- und Umweltethik genau? Welche konkreten Beispiele muslimischen Engagements im Umwelt- und Naturschutz gibt es? Und wie ist es möglich, islamisch nachhaltig zu wirtschaften? Seminar in Kooperation der Diözesanstelle Ökumene und Interreligiöser Dialog im Bistum Hildesheim. Zur Online Anmeldung: <https://www.jakobushaus.de/islam-und-umwelt>

V: St. Jakobushaus, Ort: St. Jakobushaus Reußstr. 4, Goslar

Fr 27.11. – So 29.11.

Mein Weg. Empowerment für eine neue Lebenswelt

Für Mädchen und junge Frauen mit Fluchthintergrund kann das Leben in Deutschland zur besonderen Herausforderung werden, wenn es um schulische und berufliche Perspektiven geht. Sie befinden sich oft in mehrfacher Hinsicht auf der Suche: in einer Phase der Neuorientierung und Selbstfindung, im Übergang vom Kind zur Frau, im Einfluss zweier Gesellschaften und Kulturen. Wie können sie darin gestärkt werden, eigene Wege zu gehen? Wie können sie die Gleichberechtigung von Frau und Mann in ihrem Leben realisieren? [Mehr dazu und Anmeldung](#)

V: Evangelische Akademie Loccum,

Ort: Evangelische Akademie Loccum Münchehäger Straße 6, Rehburg-Loccum

Mi 02.12. – Fr 04.12.

Kultur- und religionssensible Wohlfahrtspflege

Wie könnte eine veränderte Trägerschaft in der Wohlfahrtspflege aussehen? Wie weit ist der Aufbau eigener muslimischer Strukturen eine realistische Option und welche Rolle könnten islamische Gemeinden übernehmen? Welche Kooperationsinitiativen wurden entwickelt? Wie funktioniert interkulturelle Öffnung in der Praxis? Die Tagung stellt diese Fragestellungen in den Mittelpunkt und will einen Beitrag zur Auslotung der absehbaren Pluralisierung in der Wohlfahrtspflege leisten. [Mehr dazu](#)

V: Evangelische Akademie Loccum, Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, Rehburg-Loccum

Do 03.12. – Fr 04.12.

Migration und Arbeit: Transdisziplinäre Perspektiven und aktuelle Forschungsergebnisse

Durch die Arbeitnehmerfreizügigkeit im Rahmen der EU, die selektive Öffnung der Arbeitsmärkte für Zugewanderte aus Drittstaaten sowie durch die stärkere Fluchtmigration der letzten Jahre hat das Thema „Arbeit“ in den Diskursen über Migration zentrale Bedeutung erlangt. Dabei wird „Integration“ immer wieder an der Frage nach der Beschäftigung gemessen. In der interdisziplinären Online-Tagung werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Frage nach dem Arbeitsmarktzugang, der Art der Beschäftigung sowie der betrieblichen Situation von Migrant/innen

präsentiert.

Darüber hinaus werden Schlaglichter darauf geworfen, wie Arbeitsmarkt und berufliche Qualifikationen in transnationalen Migrationsverhältnissen analysiert werden. [Anmeldung](#) erforderlich.

V: Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) und Centre for Global Migration Studies (CeMig)

Ort : Online

Fr 11.12. – Sa 13.12.

FIAN-Multiplikator*innen-Seminar: Wasser ist ein Menschenrecht

Im Jahr 2010 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen Wasser als Menschenrecht anerkannt. Dennoch berichten vor allem kleinbäuerliche und indigene Gemeinden, dass ihr Zugang zu sauberem Wasser zunehmend bedroht ist. Wie können Betroffene ihr Menschenrecht auf Wasser einfordern? Was müssen Staaten tun, um das Menschenrecht auf Wasser für alle sicherzustellen und wie kann dies eingefordert werden? Diesen Fragen und mehr geht das Seminar anhand von Fallbeispielen nach. Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Aktive der Eine-Welt-Arbeit, und der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, ist aber auch für andere Interessierte offen. [Zur Website](#)

V: FIAN Deutschland e.V. Ort: Jugendherberge Kassel , Schenkendorfstraße 18, Kassel

INFO– UND BILDUNGSMATERIALIEN

Methodenhandbuch: "17 Ziele. Wir für eine bessere Welt"

In Zusammenarbeit mit Timm Kröger aus der Senatskanzlei Bremen und Ludwig Voss von Werder Bremen hat das Projekt „Eine Welt in der Schule“ des Grundschulverbands e.V. 2019 gemeinsam ein Konzept entwickelt, das Grundschulkindern das Thema der 17 Ziele verständlich und mit einer großen Portion Spaß vermitteln soll. An insgesamt fünf Stationen lernen die Kinder spielerisch, was alles auf Grundlage des Themas zu einer besseren Welt gehört. [Zum Handbuch](#)

MISEREOR-Lehrerforum Nr. 117 zum Thema „Für Fairness und Gerechtigkeit“.

Das Lehrerforum wird von MISEREOR herausgegeben und richtet sich an Schulseelsorger*innen und Lehrkräfte der Grundschule sowie der Sekundarstufe I und II (mit Bezug zu den Fächern Religion, Sachkunde, Politik/Sozialwissenschaften und Erdkunde). Sie erscheint viermal im Jahr, informiert über Themen des Globalen Lernens, in dieser Ausgabe Fairness und Gerechtigkeit in Deutschland, bietet Anregungen für die Unterrichtsgestaltung und verweist auf Arbeitshilfen und Internetadressen.

[Zum Lehrerforum](#)

Unterrichtsmaterial über Innovationen für die Grundschule (auch verfügbar für Sek I und II)

Innovationen verbessern unser Leben in Form von fortschrittlichen Ideen und Erfindungen. In diesem Material von GEMEINSAM FÜR AFRIKA e. V. werden großartige Innovationen des afrikanischen Kontinents vorgestellt und mit Arbeitsblätter und Hintergrundinformationen für die Grundschule aufbereitet. [Zum Material](#)

Wimmelbild Ernährung jetzt mit mehr Zusatzmaterial

Das Wimmelbild „Ernährung – von SuperKonsum bis Saatgutfestival“ gibt es jetzt auch als PVC-Banner – diese können bei econa@janun.de bestellt werden. Weitere Formate wie Ausmalbilder und Wimmelbild-Puzzle folgen. In der [Online-Version](#) des Bildes lassen sich nun auch weiterführende Informationen zu Themen wie externalisierten Kosten, Landgrabbing oder Bio-Saatgut finden.

GRUPPENPOTRÄT:



Wir sind eine Ortsgruppe von **GermanZero**. Das ist eine Initiative, die das Ziel verfolgt, Deutschland bis 2035 klimaneutral zu machen. Dazu haben sie mit Wissenschaftler*innen zusammen einen Klimaplan für Deutschland verfasst, der nun in das sogenannte 1,5°-Gesetz übersetzt werden soll. Im Hinblick auf die Bundestagswahl 2021 sollen die künftigen Abgeordneten überzeugt werden, ein solches Gesetz in der kommenden Legislaturperiode zu unterstützen. Über kommunale Klimaentscheide soll der Druck aus der Bevölkerung erhöht werden.

Die Stadt Göttingen plant, bis 2050 klimaneutral zu werden. Klimaneutralität bis 2050 bedeutet jedoch nach den IPCC-Berechnungen eine 1/3-Wahrscheinlichkeit, das 1,5 Grad-Ziel zu erreichen. Nach neueren Berechnungen und unter Einbeziehung der Kipppunkte (wie z.B. dem Schmelzen der Permafrostböden) ist die Wahrscheinlichkeit sogar noch deutlich geringer. Deshalb wollen wir in Göttingen die echte Klimaneutralität bis 2030 erreichen. Gerade liegt unser Fokus auf der Formulierung eines Antrags an den Stadtrat. Dieser beinhaltet unter anderem die Forderung eines Maßnahmenplans in allen Sektoren für echte Klimaneutralität bis 2030 und dessen Umsetzung sowie die regelmäßige Kontrolle der notwendigen Maßnahmen durch die Stadt. Solche Maßnahmen sollen z.B. vermehrte Nutzung von Wind- und Solarenergie, gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetze u.v.a. sein. Diese exemplarisch genannten Maßnahmen wurden zusammen mit GermanZero in einen Klimastadtplan eingearbeitet, der zeigt, dass echte Klimaneutralität bis 2030 auch in Göttingen machbar ist. Notwendig ist, dass die Stadt auf dieser Grundlage zeitnah einen konkreten Maßnahmenplan mit dem Zieljahr 2030 für Klimaneutralität erstellt. Parallel bereiten wir ein Bürgerbegehren vor, mit dem wir über den Weg der direkten Demokratie

Druck von unten machen wollen und suchen Kontakt zu Politiker*innen, um diese für die Umsetzung von wirksamen Klimamaßnahmen zu gewinnen.

Mittlerweile sind wir eine Gruppe mit Schüler*innen bis Rentner*innen, denen es am Herzen liegt, so bald wie möglich unsere Klimapolitik zu verändern. Uns vereint der Wunsch, unsere Erde mit ihrer Vielfalt zu retten und unseren Beitrag dazu zu leisten.

Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags um 18 Uhr und freuen uns über neue Mitstreiter*innen. Wenn du Interesse hast, mitzuarbeiten, bist du jederzeit Herzlich Willkommen! Melde dich gerne - auch bei Fragen - per E-Mail ([goettingenzero\[at\]posteo.de](mailto:goettingenzero[at]posteo.de)), Facebook, Twitter oder Instagram bei uns.

Herausgeber:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/ Institut für
angewandte Kulturforschung e. V. (ifak) Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Tel. 0551-487066
info@epiz-goettingen.de
epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

Instagram: [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/EPIZ_Goettingen)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**